

Zielvorstellungen für gesundheitsverträgliche, mobile Kommunikation in Kempten:

- Absenkung der Sendeleistung von Basisstationen des Mobilfunks auf gesundheitsverträgliche Werte unter Gewährleistung einer mobilen Mindestversorgung (keine Im-Haus-Versorgung!), Überversorgung ist zu verhindern;
- Einführung einer "Lenkungsgruppe" des Stadtrats zur Gestaltung einer strahlungsärmeren Zukunft;
- Größtmögliche Vernetzung mit hohen Datenraten mittels Lichtwellenleiter und Breitbandverkabelung im gesamten Stadtgebiet, statt Einsatz kabelloser Technik (LTE, WLAN, WIMAX, DVB-T). Städtisches Konzept für den Betrieb und die Anordnung aller Sendeanlagen;
- Keine Funkbelastung in öffentlichen Gebäuden, Schulen, Kinderbetreuungsstätten, Krankenhäusern und Gesundheitszentren durch WLAN, schnurlose Telefonie u.ä.,
- Aufklärung unserer Kinder in den Schulen durch (industrie-) unabhängige Information und neutrales Schulungsmaterial, Aus- und Fortbildung der Lehrer in Medienkompetenz;
- Initiative und Einsatz der Stadt Kempten in entsprechenden Gremien (Städtetag, Kommunalverbände u.a.) sowie bei den Mandatsträgern in Land, Bund und EU mit den Zielen:
 - Realisierung vollständiger Produkthaftung mit Beweislastumkehr für Betreiber von Sendeanlagen, Einbeziehung der Funkanlagen in Umweltverträglichkeitsprüfungen;
 - Politische Selbstbestimmung von Bürgern und Kommunen in Bezug auf Standortwahl und Sendeleistung (Anpassung und Vereinfachung der Baugesetze);
 - Drastische Korrektur der bisherigen thermischen Grenzwerte nach unten und Einführung biologischer Parameter bei den Zulassungsverfahren für Funkanlagen;
 - Verringerung von Wertverlusten bei Immobilien im Umfeld von Mobilfunk-Basisstationen.

Wir denken weiter! Deshalb ist dieser Flyer regional und mit ökologisch-nachhaltigem Anspruch hergestellt worden.

Gesundheit für alle!

Viele
14 %
mag
ken-

Men
fre
Kom
anfä
Immer
bei

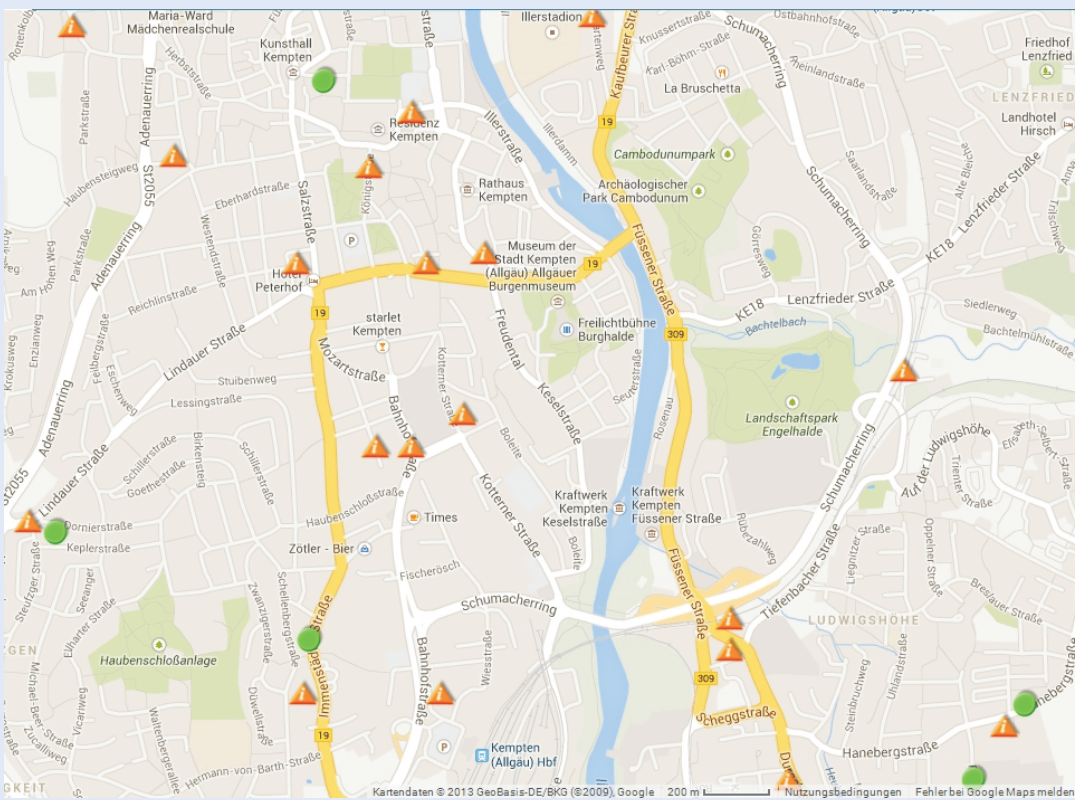
Mitbürger leiden unter dem Dauerbeschuss (ca. 10 - der Bevölkerung reagieren sensibel auf elektromagnetische Strahlung) und verzweifeln an der Gedank- und Verantwortungslosigkeit der Mandatsträger.

schon sind bioelektrische Wesen. Gepulste, hochfrequente elektromagnetische Strahlung erschwert die Kommunikation unserer Zellen. Der Körper wird damit anfälliger für Befindlichkeitsstörungen und Krankheiten. Immer häufiger finden Ärzte folgende Gesundheitsstörungen bei Funkbelastungen:

- Schlafstörungen - Unruhezustände
- Spannungszustände - Nervosität
- depressive Verstimmungen
- Kopfschmerzen - Tinnitus
- Konzentrations- und Gedächtnisstörungen
- Augenreizungen und Grauer Star
- Lernstörungen/Hyperaktivität bei Kindern
- erhöhter Blutdruck
- Herzrhythmusstörungen
- Migräne - Schwindel
- Verstärkung der Amalgambelastung
- Potenz- und Fruchtbarkeitsstörungen
- Kopftumor - Augenkrebs
- Blutbildveränderungen und Störung der Blutbildung
- erhöhte Krebsrate
- ständige Müdigkeit und Erschöpfung
- Allergien - Immunschwäche
- Erbgutschäden

Wir fordern deshalb die nachhaltige Absenkung der Gesamtbelastung durch elektromagnetische Strahlung im Stadtgebiet Kempten!





Mobilfunk-Sendestandorte in der Kemptener Innenstadt (Ausschnitt aus EMF-Portal)

Eine Übersichtskarte mit den Sendestandorten im gesamten Kemptener Stadtgebiet kann über die Website "<http://www.risiko-mobilfunk-kempten.de>" angesehen oder dort im DIN A3-Format als pdf-Dokument herunter geladen werden.

Impressum

UB / ödp

Unabhängige Bürger Kempten

Helmut Hitscherich - V.i.S.d.P.
 Schellenbergstraße 59
 87435 Kempten (Allgäu)
 Tel. (0831) 22459
 Email: hitscherich@ub-kempten-info
<http://www.ub-kempten.info>

Ökologisch-Demokratische Partei

Michael Hofer
 Lessingstraße 58
 87435 Kempten (Allgäu)
 Tel. (0831) 201103
 Email: familie.hofer@t-online.de
<http://www.oedp-kempten.de>

Diesen Flyer können Sie auch im Internet, unter <http://www.ub-kempten.info> herunter laden.

Unsere Vorstellungen zu

Mobile Kommunikation



So begrüßt die Stadt Kempten ihre Besucher, die von Süden her kommen.

Derzeit werden für den Mobilfunk von 4 Netzbetreibern (Telekom, Vodafone, E-Plus und O₂) über 50 Standorte im Stadtgebiet Kempten gezählt. Die Stadt Kempten hat bisher konzeptionslos einen Wildwuchs an Überkapazitäten zugelassen.

Die inzwischen von vielen Studien bewiesenen gesundheitlichen Gefahren durch die hochfrequente, gepulste Strahlung werden ignoriert. Die durch den *Mobilfunkpakt Bayern* - ein Vertrag zwischen den Netzbetreibern und dem Landkreis- und Gemeindetag festgelegten Schutzbereiche für Wohngebiete, Kindergärten, Schulen und andere schützenswerte Bereiche werden nicht genutzt. Öffentliches WLAN (sog. Hotspots) muss geordnet werden!

Deshalb fordern wir ein "Konzept für die mobile Kommunikation".